

Die Finanzmärkte und die Mittelschichten

Christoph Deutschmann

Die lange Phase wirtschaftlicher Prosperität nach dem zweiten Weltkrieg hat dazu geführt, dass – bei anhaltender starker sozialer Ungleichheit der Vermögensverteilung – beträchtliche Finanzvermögen auch bei den Mittelschichten der fortgeschrittenen Industriegesellschaften Westeuropas, der USA und Japans entstanden sind. Gleichzeitig ist eine zunehmend instabile, durch Finanzkrisen und sinkende wirtschaftliche Wachstumsraten gekennzeichnete wirtschaftliche Entwicklung zu beobachten. In der Vorlesung sollen die Zusammenhänge zwischen beiden Phänomenen betrachtet werden.